

5. April 2017

Weiterer Abschnitt der Landesstraße B 9 wird generalerneuert Mehr Verkehrssicherheit für wichtige überregionale Verbindung

Bisher wurden vom Land Niederösterreich rund 7,7 Millionen Euro für die etappenweise Fahrbahnsanierung der Landesstraße B 9 investiert. Generalerneuert wurden bisher die Abschnitte von Hainburg bis Berg, von Fischamend bis Maria Ellend, von Wildungsmauer bis Petronell-Carnuntum sowie die Ortsdurchfahrt Regelsbrunn. Nun beginnen die Bauarbeiten für den rund 1,2 Kilometer langen Sanierungsabschnitt zwischen Regelsbrunn und Wildungsmauer.

Dabei wird die Fahrbahn der B 9 auf einer Fläche von rund 9.400 Quadratmetern abgefräst und eine 30 Zentimeter starke zementgebundene Tragschicht, eine 12 Zentimeter starke bituminöse Schicht und eine 4 Zentimeter starke Belagsschicht aufgetragen. Die bestehende Fahrbahnbreite von acht Metern wird beibehalten. Die Arbeiten für die Fahrbahnerneuerung werden von der Firma Alpine Bau aus Brunn am Gebirge in einer Bauzeit von rund zwei Wochen durchgeführt. Abschließend wird durch die Straßenmeisterei Bruck an der Leitha das Bankett dem Neubestand wieder angepasst und die Bodenmarkierung aufgebracht. Die Gesamtbaukosten für die Fahrbahnerneuerung belaufen sich auf rund eine Million Euro und werden zur Gänze vom Land Niederösterreich getragen.

Für eine rasche und effiziente Durchführung der Bauarbeiten ist von Freitag, 7. April, ab 15 Uhr bis Dienstag, 18. April, 17 Uhr eine Totalsperre der Landesstraße B 9 zwischen der Kreuzung der B 9 mit der L 164 in Regelsbrunn und der Kreuzung der B 9 mit der L 2038 bei Wildungsmauer erforderlich. Der Verkehr wird über die Landesstraße L 164 bis zum nördlichen Ortsbeginn von Scharndorf und weiter über die Landesstraße L 2038 zurück zur Landesstraße B 9 in Wildungsmauer umgeleitet.

Nähere Informationen: Amt der NÖ Landesregierung, Gruppe Straße, Gerhard Fichtinger, Telefon 0676/812-60141, e-mail gerhard.fichtinger@noel.gv.at.